



Herausgeber: Gemeinde Altfraunhofen
Verantwortlich für den kommunalen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner;
für die Beiträge und Anzeigen: Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

**Ausgabe
April 2019**

Markus Jell ist Deutscher Eisspeedway-Meister



Markus Jell holte sich Anfang März den Sieg und ist amtierender Deutscher Eisspeedway-Meister. Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner würdigte auch im Namen der Gemeinde diese hervorragende sportliche Leistung bei der letzten Gemeinderatssitzung. Sie verlieh Markus Jell das silberne Gemeindewappen und sprach ihm ihren Respekt für seinen sportlichen Ehrgeiz aus. Die Gemeinde Altfraunhofen wünscht Markus Jell weiterhin viel Erfolg und ist sehr stolz darauf, einen deutschen Meister in der Bürgerschaft zu haben.

Inhalt dieser Ausgabe:

Aus der Verwaltung	2	..... Flyer „Frauen für die Kommunalpolitik“	14-15
Europawahl, Sauberes Bayern	3	..... Geschichtliches	16
Sachdienliche Hinweise, Fahrradaktionstag	4	..... Kath. Frauengemeinschaft, Kinderzentrum	17-19
Wetteraufzeichnungen, aus dem Gemeinderat	4-5	..... Grundschule	19-21
Die Gemeinde gratuliert	5-6	..... Hospizversorgung, Bücherei	21
Freiwillige Feuerwehr	7-8	..... Waldkindergarten	22-24
Hoberfoildreiber-Info, Obst- und Gartenbauverein	9-10	..... Lakumed-Kliniken, das LRA informiert	25
Jugendtreff, Seniorenzentrum	10-12	..... Bürgerbefragung der Finanzämter, vermisst	25
Aus der Pfarrei	12-13	..... Bewegtes Niederbayern Schulungen 2019	26-27
		..... Sprechzeiten, Zuständigkeiten, Impressum	28

Aus der Verwaltung

ACHTUNG HAUSEIGENTÜMER !!

Der Wasserzweckverband Isar-Vils wird in Bälde Teilbereiche des Leitungsnetzes sanieren. Die Gemeinde wird sich an der Maßnahme beteiligen, soweit eine Erneuerung bzw. Sanierung des Kanalnetzes erforderlich ist. Die Notwendigkeit wird durch eine Kanalbefahrung festgestellt. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird somit allgemein der Wasserdruck erhöht.

Es ist dringend notwendig, dass alle Hauseigentümer überprüfen, ob ein Druckminderer in der Hausinstallation vorhanden ist – dieser ist übrigens verpflichtend. Ein Druckminderer reduziert den hohen Versorgungsdruck auf einen für die Hausinstallation passenden Wert.
Rüsten Sie diesen gegebenenfalls umgehend nach!

Landwirtschaftlich gekennzeichnete Flächen

Flächen, die der landwirtschaftlichen Förderung unterliegen und auch als diese gekennzeichnet sind, dürfen nicht betreten oder befahren werden.

Fasching im Rathaus

Am Unsinnigen Donnerstag versammelte sich das Team der Verwaltungsgemeinschaft und verbrachte einen lustigen Abend unter dem Motto „Ich bin ein Verwalter – Holt mich hier raus“.



Altfraunhofen beschäftigt sich mit der Ortsmitte

im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts – kurz ISEK

Die Gemeinderat Altfraunhofen hat beschlossen, sich mit der Ortsentwicklung auseinander zu setzen, als Rahmen wurde das sog. integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (I-SEK) gewählt. Beim ISEK wird ein Grundkonzept erarbeitet, welches immer wieder fortgeschrieben wird. Die Begleitung

und Erstellung des ISEKs erfolgt durch das Planungsbüro KomPlan aus Landshut. Durch das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept kommt die Gemeinde auch in den Genuss von Förderungen seitens der Regierung von Niederbayern im Rahmen der Städtebauförderung. Ein wichtiger Baustein der Ortsentwicklung ist die Öffentlichkeitsbeteiligung – die Bürger können so Altfraunhofen aktiv mitgestalten. Am 19. März lud die Gemeinde in den Sitzungssaal des Rathauses zum offenen Dialog ein. Nach Begrüßung durch Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner erläuterte Fritz Bauer vom Planungsbüro KomPlan was ein ISEK für die Gemeinde bedeutet und welche Chancen sich dadurch für Altfraunhofen ergeben. Er informiert die Anwesenden über die ausgestellten Pläne mit den Themen Bestandsaufnahme, Umgriffsbildung und vorgeschlagene Handlungsfelder – welche jederzeit ergänzt oder geändert werden können. Im Anschluss an die Kurzvorstellung hatte jeder Bürger die Möglichkeit sich die Pläne genauer anzusehen und gemeinsam über die Zukunft von Altfraunhofen mit den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern und der Verwaltung zu diskutieren. Die Gemeinde bedankt sich für die Teilnahme und freut sich über Vorschläge von gewünschten Handlungsfeldern seitens der Gemeindebürger. Die einzelnen Pläne, sowie Bilder über die Entwicklung des Ortszentrums über Jahrzehnte hinweg sind derzeit im Rathausfoyer ausgestellt. Wer Anregungen zur Entwicklung von Altfraunhofen hat, kann sich gerne an die Verwaltung wenden - nur durch die Mitwirkung der Bevölkerung kann die Gemeinde Projekte am Ort bedarfsgerecht umsetzen.



Europawahl am 26. Mai 2019

Am Sonntag, den 26. Mai 2019 findet von 8.00 bis 18.00 Uhr die Europawahl statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die wahlberechtigt sind, erhalten bis spätestens 05. Mai eine Wahlbenachrichtigung. Neben der persönlichen Stimmabgabe im Wahllokal besteht die Möglichkeit der Briefwahl.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist bereits ein Antrag abgedruckt. Dieser kann vom Wahlberechtigten ausgefüllt und unterschrieben in der VG Altfraunhofen abgegeben bzw. per Post übersandt werden.

NEU

Ab dem 29. April kann die Briefwahl auch über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder online auf unserer Homepage beantragt werden: www.vg-altfraunhofen.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an Ingrid Beck, Zi.Nr. 11, Tel.Nr. 08705/928-19 oder ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de wenden.

'Sauberes Bayern 2019'

Viele Freiwillige, denen eine saubere Natur ein Anliegen ist, strömten aus und befreiten unser Dorf von Einwegverpackungen, Getränkedosen und vielen sonstigen Hinterlassenschaften. Unser Wertstoffhof und der Landkreis Landshut kümmern sich um die ordentliche Entsorgung der aufgelesenen Freiluft-Abfälle.

Neben der kleinen Entschädigung vom Landkreis, die die meisten in eine gemeinsame Brotzeit investierten, **ist die müllfreie Landschaft wohl der schönste Lohn.**

Wir sagen den Freiwilligen unseres Dorfes wieder ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Folgende Vereine bzw. Bürgerinnen und Bürger haben mitgeholfen:

- ✓ Familie Gabi Forster
- ✓ Familie Karin Seidel
- ✓ Freie Wähler Altfraunhofen
- ✓ Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf
- ✓ Schüler der Grundschule Altfraunhofen
- ✓ Jungschützen Wörnstorf
- ✓ Waldschützen Untersteppach



Das "schmutzige Dutzend" in Aktion



Altfraunhofen/Untersteppach: An einem Samstag Anfang März beteiligten sich trotz widriger Wetterbedingungen die Waldschützen Untersteppach zusammen mit den Freien Wählern Altfraunhofen an der Flursäuberungsaktion "Sauberes Bayern" im Gemeindegebiet. Mit einer Gruppe von 12 Personen wurden dieses Jahr insgesamt acht Straßen außerhalb des Ortes bis an die Gemeindegrenzen abgegangen. Nach drei Stunden war die Ausbeute der Menge an Müll erschreckend groß und füllte insgesamt 11 Säcke. Diese sowie vier Altreifen, die in der Landschaft lagen, wurden direkt zur Altstoffsammelstelle gebracht. Als Dank vom Landkreis konnten sich alle freiwilligen Helfer anschließend bei einer kleinen Brotzeit stärken. Hier besprach man noch einmal den Vormittag und kam in einer heftigen Diskussion zu der Idee, dass man die Steppacher Straße evtl. in "Prosecco-Weg" umbenennen könnte und es wohl auch Sinn machen würde, eine Wildkamera aufzustellen, um den/die Übeltäter(in) zu entlarven. Denn nicht weniger als 20 Dosen dieser Marke (so wie bereits im letzten Jahr) wurden allein auf diesem kurzen Stück gefunden. Unfassbar, wie rücksichtslos mit unserer Natur umgegangen wird. Man war sich einig, hier ist der Gesetzgeber gefordert.

Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf und Jungschützen Wörnstorf beim 'Sauberen Bayern' dabei



Am Samstag, den 09.03. waren zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wörnstorf sowie der Jungschützen Wörnstorf im Ortsbereich in und um Wörnstorf unterwegs. Die Engagierten sammelten zusammen ca. 40 kg Müll.

Sachdienliche Hinweise gesucht

Am Dienstag, den 12.03. wurden zwei Autos zerkratzt. Die Kratzer wurden durch einen spitzen Gegenstand verursacht. Abgestellt waren die Fahrzeuge in der Von-Fraunhofen-Straße und am Sandfeld. Der Tatzeitpunkt dürfte sich im Zeitraum zwischen Montagabend bis Dienstagmittag bewegen. An den beschädigten Autos entstand ein Sachschaden von ca. 2.500 €. Der Vorfall wurde bei der Polizeiinspektion Vilsbiburg gemeldet. Des Weiteren wurde ein Fahrzeug in der Moosburger Straße verkratzt. **Wenn jemand die Vorfälle beobachtet hat, melden Sie sich bitte in der Gemeinde unter 08705 928-16.** Dies ist ungeheurer unnützer Vandalismus. Wir möchten an dieser Stelle unbedingt an den Verstand dieser Menschen appellieren.



Sportplatz 'Am Kellerberg'



Die Bilder wurden am oberen Sportplatz aufgenommen. Wir weisen darauf hin, dass dies keine Partyzone ist und rufen die Eltern auf, ihre Kinder und Jugendlichen darauf hinzuweisen, dass dies der Gesellschaft nicht zuträglich ist.

Fahrradaktionstag

ALTFRAUNHOFEN RADELT MIT

Bitte machen Sie mit
beim Fahrradaktionstag der Stadt Landshut

am Samstag, den 27.04.2019

Radeln Sie für unsere Gemeinde: Es lohnt sich!

**Wenn es mit dem Preisgeld klappt,
soll es für ein gemeinnütziges
Projekt in unserer Gemeinde verwendet werden.**

Abfahrt ist um 9:15 Uhr am Rathaus.
Bitte 15 Minuten vorher da sein.

**Anmeldungen möglich bis 25.04.
im Rathaus EG Zimmer 12
oder unter 08705 928-16**



Wetteraufzeichnung von Michael Kalb

05.05.1997: 9°C, heiter, nachmittags Störungsdurchzug, starker Westwind, kühler auf 7°C, Wärme sinkend
07.05.1998: 7°C, zunehmend schön, ganz schön
17.05.1991: die ganze Woche unbeständig u. kühl im Ganzen etwa 40 l geregnet 3°C - 12°C.
29.05.1967: 14°C, morgens gleich noch aufgelockert dann Hochnebel u. Niesel
04.06.2013: viel Regen, einmal 24°C, einmal 25°C, großes Hochwasser Isar Donau
16.06.2015: 30°C, an beiden Tagen bei Tag heiter, am Abend vom Gebirge her Gewitter, immer schwächer werdend bei uns, nur noch 9 l Regen
26.06.1977: 16°C - 29°C schwül warm, nachmittags Gewitter, Schauerregen, besonders Heldenberg
30.06.1981: 10°C, viel trüb aber fast kein Regen, im Norden- und Westdeutschland Überschwemmungen

Aus dem Gemeinderat

Am **19.03.2019** fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Das offene WLAN am Rathausplatz ist wieder unter dem Namen „Gemeindeausstellung“ verfügbar.

Demnächst findet für die Anlieger der Brücke Gallusberg ein Gespräch statt, in dem ein Sanierungsvorschlag vorgestellt wird.

Errichtung einer gemeinsamen Kläranlage mit der Gemeinde Vilsheim

a) Rechtsform - Bürgermeisterin Rottenwallner informiert den Gemeinderat über das Gespräch beim Bayerischen Gemeindetag. Derzeit gibt es noch keine Lösung bzgl. der Rechtsform.

b) Förderung - Die Gemeinde hat die Voraussetzungen um die Härtefallförderung in Anspruch zu nehmen, hierzu ist aber eben noch die Rechtsform entsprechend zu klären.

c) Auftragserweiterung an den Planer (Druckleitung) - Der Planungsauftrag soll bzgl. der Druckleitung von Altfraunhofen zur gemeinsamen Kläranlage erweitert werden.

Außenbereichssatzung Holzhäuseln – Abwägung und Satzungsbeschluss - Die Beschlussvorschläge werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Außenbereichssatzung Holzhäuseln wird als Satzung erlassen.

Kauf eines Traktors und eines Anhängers für den Bauhof: Im Haushalt 2019 soll die Neuanschaffung eines gemeindlichen Traktors mit Frontlader und Anhänger eingeplant werden.

Pflasterung in der angemieteten Bauhofhalle: Die angemietete Bauhofhalle soll gepflastert werden. Eine Monatsmiete wird erlassen, dies entspricht 50% der anfallenden Kosten.

Mittagsbetreuung – offene Ganztagschule: Laut Koalitionsvertrag sollen die Bürger bis 2025 einen Rechtsanspruch auf diese Art von Betreuung haben. Die Regierung bietet Fördermittel für eine offene Ganztagsbetreuung an, welche um 15 % höher ausfallen als bei der Mittagsbetreuung. Über dieses Programm wären auch die Förderung der Flächen für Küche und Speisesaal inbegriffen. Voraussetzung für den Betrieb wäre eine pädagogische Fachkraft. Die Betreuung wäre eine schulische Veranstaltung und somit besteht nach Betreuungsende die Schülerbeförderungspflicht. Es sollen die einzelnen Förderungen gegenübergestellt werden und auch die Förderung der zukünftigen Betriebe erfragt werden.

Antrag auf Ausweisung eines Wohnbaugebietes: Dem Erzbischöflichen Ordinariat soll entsprechend der Argumentation des Landratsamtes Landshut geantwortet werden, dass dies gegen den Trennungsgrundsatz verstoßen würde und ein Konfliktpotential mit den anliegenden Gewerbeflächen besteht.

Rechnungsprüfung 2016:

Geschäftsstellenleiter Schref stellt dem Gremium die Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für 2016 vor. Der Haushalt hat sich positiv entwickelt, der Schuldenstand konnte verringert werden. Die tatsächlichen Kosten des Waldkindergartens sollen dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Das Ergebnis der Rechnungsprüfung für das Jahr 2016 wird festgestellt.

Der Entlastung der Bürgermeisterin und der Verwaltung wird zugestimmt.

Voranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses im Baugebiet Müllerfeld II, Fl.Nr.147: Die Zustimmung zum Vorhaben wird erteilt, wenn ausreichend Stellplätze (2 Stellplätze pro WE) errichtet werden.

Beitritt zum Vilsbiburger Hospizverein: Die Gemeinde Altfraunhofen tritt dem Vilsbiburger Hospizverein bei. Es wird ein Beitrag in Höhe von 100,- €/Jahr festgelegt.

Informationen – Wünsche Anträge:

Baumaßnahme Wittstraße – Anhörung Umleitungsstrecke
GL Schref stellt dem Gemeinderat die Umleitungsstrecke vor, welche auf Grund der Baumaßnahme in der Wittstraße in Landshut geplant ist. Diese Umleitungsstrecke über Altfraunhofen nach Geisenhausen ist im Gremium höchst strittig. Für den Schwerlastverkehr sollen Umleitungen seitens der B11 über die A92 und seitens der B15 über die B388 bei Taufkirchen/Vils erfolgen. Auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Bushaltestellen Moorloh und Sonnenhang wäre anzuraten. Es soll Kontakt zum Markt Geisenhausen aufgenommen werden um die Stellungnahmen abzustimmen.

Kanal-TV-Inspektion

Die Kostenschätzung der Kanal-TV-Inspektion betrug 22.849,79 €. Der Auftrag geht an die Fa. Deierer aus Dorfen (günstigste Anbieter mit 14.537,64 €)

Sonderinvestitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung: GL Schref erläutert dem Gemeinderat das Sonderinvestitionsprogramm.

Der Beitragszuschuss für die Kindergartenzeit wird erweitert und die Schaffung von Kitaplätzen wird weiterhin gefördert.

Fahrradaktionstag: Gemeinderat Eberl M. erinnert an den Fahrradaktionstag am 27.04.2019, Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Rathausplatz.

GVS Loh-Hub

Das Gremium erkundigt sich bzgl. des aktuellen Stands der GVS Loh-Hub. Derzeit ist noch keine Lösung in Sicht, allerdings soll demnächst wieder mit den Anliegern über eine mögliche Trassenführung gesprochen werden.

Kinderbetreuung im BG Koanzfeld:

Im Gemeinderat wird überlegt, ob man die Betreuungseinrichtung Kinderkrippe in der Wambacher Straße auflöst und das Gebäude dem Kindergarten zur Verfügung stellt und wiederum eine neue größere Kinderkrippe im BG Koanzfeld errichtet, so müsste man nicht zwei Einrichtungen im neuen Baugebiet schaffen. Bgmin. Rottenwallner informiert den Gemeinderat über ein Gespräch mit dem Jugendamt, die beide Einrichtungen an einem Standort befürworten. Im Übrigen muss der Betrieb des neuen Kindergartens noch geregelt werden, da die Kirche keine Bereitschaft signalisiert hat.

Breitband: Ende März endet die Ausschreibung, dann folgen die Angebotsprüfung und die Auftragsvergabe. Als Baubeginn ist Mai/Juni geplant, die Baufertigstellung für Ende 2020. Im Gremium wird über den 5G-Ausbau diskutiert. Das Glasfasernetz dient auch dazu eventuelle 5G-Masten-Standorte zu ermöglichen.

Seniorenzentrum – Snoezelenraum: Im Seniorenzentrum wurde der Snoezelenraum eingeweiht, dieser dient zur Entspannung und zur Sinnesanregung der Bewohner.

Bericht über Prüfungen Seniorenzentrum: GL Schref informiert den Gemeinderat über die Prüfung der stationären Pflege durch die Heimaufsicht und der Tagespflege durch den MdK. Beide Prüfungen verliefen äußerst positiv.

Die Gemeinde gratuliert

Rupert Neumaier feierte 85. Geburtstag



Am 23. März konnte Rupert Neumaier seinen 85. Geburtstag feiern. Seit 1958 ist der Jubilar Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Altfraunhofen. Er war Kommandant der Feuerwehr von 1982 bis 1992 und wurde zum Ehrenkommandant ernannt. Rupert Neumaier war in der Altstoffsammelstelle beschäftigt und half der Gemeinde immer, wenn es etwas zu tun gab. Zudem stand er ab 1990 im Dienst der Gemeinde als Mitglied des Gemeinderates. Glückwünsche überbrachten dem Jubilar im Namen der Gemeinde erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner, Pater Dan Anzorge, SVD und Brigitte Winberger von der Pfarrei und Rudi Huber und Johannes Oßner von der Freiwilligen Feuerwehr.

Gerhard Barkemeyer feierte 85. Geburtstag



Am Montag beging Gerhard Barkemeyer seinen 85. Geburtstag. Er wuchs als eines von vier Kindern der Familie auf. 1955 heiratete er seine Frau Gertraud, welche leider vor 13 Jahren verstarb. Auch dieses Jahr lässt es sich der Jubilar trotz angeschlagener Gesundheit nicht nehmen, wieder in sein Stammhotel in der Türkei zu fahren, um dort Urlaub zu machen - diese Tradition hegt er bereits seit über 20 Jahren. Bemerkenswert ist ebenfalls, dass sich Herr Barkemeyer ohne Hilfe im Haushalt selbst versorgt. Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, sowie ein Geschenk und wünschte dem Jubilar alles Gute.

Edda Hochschulz feierte 80. Geburtstag



Viele Gratulanten kamen zum 80sten

Glücklich und zufrieden konnte am vergangenen Montag Frau Edda Hochschulz ihren 80. Geburtstag feiern. Sie wurde am 1. April 1939 in Engelsberg/Sudetenland geboren. Nach der Vertreibung aus der Heimat kam sie nach Böblingen. Dort besuchte Sie die Schulen mit anschließendem Studium der Pharmazie in Tübingen. Dort lernte sie ihren Ehemann Rudolf kennen und nach ihrer Heirat im Jahr 1974 zogen beide nach Hamburg. Dort arbeitete sie Zeit ihres Lebens in einer Apotheke.

Nach dem frühen Tod ihres Ehemannes im Jahr 2012 zog sie zu ihrer Tochter nach Altfraunhofen, welche dort eine Tierarztpraxis betreibt. Auch in Altfraunhofen arbeitete sie in der Schloßapotheke mit, bis ihre Gesundheitsstörungen dies nicht mehr erlaubten.

Sie verbringt ihren Lebensabend im Betreuten Wohnen und besucht die Tagespflege.

Zum Geburtstag gratulierten Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner, Marzena Schweda vom Pfarrgemeinderat, Roland Aigner vom TSV sowie eine Abordnung der Liedertafel.

Sie wünschten der Jubilarin noch viele gesunde und lebenswerte Jahre. *Text: Thomas Mannhardt*

Katharina Neudecker feierte 90. Geburtstag



Zahlreiche Gratulanten im Gasthof Pongratz: Vor einigen Tagen feierte Katharina Neudecker aus Lohhub glücklich und zufrieden ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin wurde am 16. März 1929 in Osenwinkl Gemeinde Neufraunhofen geboren. Sie wuchs in der elterlichen Landwirtschaft mit einer Schwester auf. Mit bereits 2 Jahren verstarb ihr Vater. Sie besuchte die Mädchenvolksschule im Schloss Neufraunhofen.

Im Juli 1956 heiratete sie Michael Neudecker und zog nach Lohhub. Aus der Ehe ging die Tochter Katharina hervor. Die Jubilarin war Zeit ihres Lebens Landwirtin und hat mit ihrem Ehemann einen Milchviehhof mitaufgebaut. Im Jahr 1985 übergaben sie den Hof an Tochter Katharina und Schwiegersohn Josef. Ein Schicksalsschlag traf sie im Jahr 2011, als ihr Schwiegersohn mit 59 Jahren starb. Sie ist noch immer am Geschehen am Hof interessiert. Besondere Freude bereitet ihr der Besuch des Seniorengottesdienstes. Auch der Urenkel Tobias bereitet ihr Lebensfreude. Zu den Geburtstagsgratulantinnen zählten Pater Dan Anzorge SVD mit Pfarrgemeinderätin Leni Priglmeier, Kreisrat Georg Obermaier in Vertretung des Landrats, zweiter Bürgermeister Werner Maierthaler sowie Hilde Müller und Marianne Jell von der Frauengemeinschaft. Sie wünschten der Jubilarin viel Gesundheit und noch viele lebenswerte Jahre. *Text: Thomas Mannhardt*

Anton Strasser feierte 85. Geburtstag

Am 11.03. konnte Anton Strasser seinen 85. Geburtstag feiern. Dritter Bürgermeister Markus Peißinger machte dem Jubilar im Auftrag der Gemeinde die Aufwartung und überbrachte ihm herzliche Glückwünsche.

Hedwig Kalb feierte 90. Geburtstag



Hedwig Kalb feierte am 06. April ihren 90. Geburtstag. Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner wünschte der Jubilarin alles erdenklich Gute. So kennt man Hedwig Kalb – immer ein Lächeln auf den Lippen.



Brandeilige Neuigkeiten...



Fit für den Einsatz!

Auch dieses Jahr legten wieder eine Feuerwehrfrau und neun Feuerwehrmänner aus den Wehren in Altfraunhofen und Ruprechtsberg in Altfraunhofen die Prüfung für die Modulare Truppausbildung ab. Das Wissen dieser Grundausbildung erwarben die Prüflinge in über 200 Ausbildungsstunden.

Im Basismodul werden Themen wie die Aufgaben einer Feuerwehr, rechtliche Grundlagen, die persönliche Schutzausrüstung, der Umgang mit Werkzeug/Materialien oder auch die Möglichkeiten zum Löschen verschiedener Brände vermittelt. Im zweiten Modul werden tiefergehende Kompetenzen und Qualifikationen geschult. Die Feuerwehrfrauen und -männer sollen fähig sein einen Feuerwehrrupp zu führen und Gefahren im Einsatz zu erkennen. Ein Trupp besteht immer aus zwei Personen, wobei der Truppführer hier in der Verantwortung für seinen „Mann“ steht.

Weitere Bausteine dieses Moduls sind die Kommunikation im Einsatz durch Funkgeräte und das Handling dieser, sowie ein Erste-Hilfe-Kurs. Ebenso erhalten die jungen Feuerwehrfrauen und -männer eine wichtige Schulung des Feuerwehrseelsorge Teams Landshut zur Stressbewältigung bei Einsätzen, die „unter die Haut gehen“.

Nach der schriftlichen und praktischen Prüfung freuten sich die Schiedsrichter allen Prüflingen zur erfolgreichen Ausbildung zu gratulieren. Aus unserer Wehr haben Florian Bergmeier, Maxi Furtner, Andreas Köck, Tobias Lohhuber, Andreas Neudecker, Alexandra Schreiber, Lukas Vogl, Sören Walpurgis und Simon Winberger die Prüfung erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!



Die Prüflinge mit den Schiedsrichtern Alexander Vilsmeier, Rudolf Englbrecht (Kreisbrandinspektor), Tobias Kuhn, Alfred Metzka (Kreisbrandmeister), Stefan Kapfenberger und Florian Klement (Kreisbrandmeister).



Brandeilige Neuigkeiten...



Weitere Ausbildungen

Fahrsicherheitstraining: Am 15. März durften Martin Neudecker und Christian Walke mit unserem Mehrzweckfahrzeug an einem Fahrsicherheitstraining für Feuerwehren in der Ellermühle teilnehmen, welches vom Landkreis ausgerichtet wurde.

Motorsärgenlehrgang: Markus Goldbrunner, Markus Jell, Tobias Kuhn und Christian Walke nahmen im März und April an einem Motorsärgenkurs teil.

Atemschutz: Wir freuen uns, dass Klaus Huber und Samuel Vilsmeier die intensive Ausbildung zu Atemschutzgeräteträgern erfolgreich abgeschlossen haben. Sie verstärken unsere Wehr somit auf insgesamt 24 Atemschutzgeräteträger.

Kameradschaftsabend

Am 9. März trafen sich wieder zahlreiche Feuerwehrmänner und -frauen mit ihren Partnern zum Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Anschließend ging es zum Kameradschaftsabend in die Waldschänke.

Auch dieses Jahr gratulierten die Vorstände und Kommandanten den Jubilaren zu ihren Geburtstagen:

- 85 Jahre** Georg Weindl
- 80 Jahre** Georg Forster, Josef Meindl, Adolf Simon, Jakob Weindl, Josef Zellner
- 75 Jahre** Josef Dax
- 70 Jahre** Thomas Mannhardt, Johann Schneider

Für langjährige aktive Dienstzeit wurden geehrt:

- 30 Jahre** Manfred Kalb
- 20 Jahre** Florian Simon
- 10 Jahre** Stefanie Huber, Norbert Czink, Roman Priller

Kreisbrandmeister Manfred Rieder war es eine besondere Freude das silberne Dienstkreuz für **25 Jahre** aktive Dienstzeit an unseren 1. Kommandanten Tobias Kuhn zu überreichen.



Kegelturnier der Jugendfeuerwehr

Am 17. März trafen sich die Jugendlichen aus den Wehren in Altfraunhofen, Münchsdorf, Vilsheim und Geisenhausen zum jährlichen Kegeltturnier, das auch in diesem Jahr von der Jugendfeuerwehr Altfraunhofen ausgerichtet wurde.

Nach einigen fröhlichen und spannenden Stunden stand als Sieger die Jugendfeuerwehr aus Vilsheim fest. Den 2. Platz belegte Altfraunhofen, Münchsdorf und Geisenhausen teilten sich den 3. Platz. Als bester Kegler wurde Maxi Furtner aus Altfraunhofen geehrt, dessen Pokal von Kreisbrandmeister Manfred Rieder gesponsert wurde. Der Wanderpokal steht nun für ein Jahr in Vilsheim - bis zum nächsten Turnier 2020.

Interesse an der Jugendfeuerwehr?

Dann komm einfach zur nächsten Übung vorbei! Wir sind eine bunte Truppe von Mädchen und Jungs und freuen uns über deine Verstärkung!

**Freitag, 14.06.2019,
19:00 - 22:00 Uhr
Übung für die Jugendleistungsprüfung**

Kontakt: jugend@ffw-afh.de

Jugendwart: Johannes Zellner,
Katrin Götzberger



Hoberfoidtreiber - Info



Hallo liebe Gemeinde.

Wie unserem Plakat zu entnehmen ist, findet heuer kein Maifest statt. Ja, das ist schade und wir bedauern dies auch selbst.

Nach reichlicher Überlegung und längerer Diskussion stand die Entscheidung der Mitgliederversammlung 2019 fest.

Das Ausbleiben von Christoph Wiesmeier und Dieter Dofczek wäre eine zu einfache Antwort auf die Frage „Warum“.

Aber genau an dieser Stelle möchte ich mich persönlich im Namen der Hoberfoidtreiber sehr herzlich bei euch beiden bedanken.

Diese lange gewachsene Tradition machte das Maifest zu dem, was es heute ist und war.

Euer Engagement und der Aufwand den ihr eingebracht habt, wissen wir sehr zu schätzen. Dies ist heutzutage selten geworden oder kaum mehr vorhanden. Es braucht Leute, die Spaß daran haben anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Vielen Dank für all euer Tun über die vergangenen Jahre.

Nun wären die Hoberfoidtreiber nicht sie selbst, wenn sie einfach nur einen Baum aufstellen würden. Wir sind ja bekanntlich immer ein bisschen „anders“ und diesen Weg werden wir auch nicht verlassen. Halbherzigkeit ist keine Eigenschaft von uns.

Wir nehmen uns eine kreative Pause und blicken auf das Maifest 2020.

Somit bleibt das Jahr 2019 ohne „Maibaumaufstellen“.

Ich hoffe ihr habt Verständnis.

Natürlich freuen wir uns über kreative Ideen für die Zukunft. Ihr könnt uns gerne ansprechen.

Bis dann – Hoberfoidtreiber - Simon Thomas

Obst- und Gartenbauverein

Auftakt ins neue Gartenjahr mit dem Obst- und Gartenbauverein



Zum Auftakt der diesjährigen Hauptversammlung begrüßte kürzlich die Vorsitzende Waltraud Maulberger im Gasthaus Obermaier den 3. Bürgermeister, Markus Peißinger, anwesende Gemeinderäte und Vorstände anderer Vereine, den Referenten Udo Freitag sowie zahlreiche Mitglieder und Interessierte.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder führte Waltraud Maulberger durch das vergangene Gartenjahr. Zahlreiche Bilder veranschaulichten dabei die Aktivitäten.

Ingrid Heilmeyer in ihrer Funktion als 1. Kassier informierte im Anschluss die Anwesenden über die Finanzen des Vereins. Kassenprüfer Hans Götzberger bescheinigte nach der am Jahresanfang erfolgten Prüfung eine einwandfreie Kassenführung.

Als Vertreter der Gemeindeverwaltung dankte Markus Peißinger dem Verein für seine Arbeitseinsätze im vergangenen Gartenjahr und überreichte eine großzügige Geldspende zur Restaurierung eines vom Verein vor Jahren aufgestellten, aber nun bei Bauarbeiten beschädigten Flurkreuzes.

Die geplanten Aktivitäten stellte Waltraud Maulberger im Anschluss kurz vor und bat die Mitglieder um verstärkte Mitarbeit bei Arbeitseinsätzen und v.a. auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms, um damit überhaupt eine Teilnahme ermöglichen zu können. Geplant ist u. a. auch wieder das Anlegen einer Wildblumenwiese am unteren Friedhof. Gerne angenommen wurden die zum Verkauf angebotenen Wildblumensamen für den eigenen Garten, um einen kleinen aktiven Beitrag gegen das Insektensterben zu leisten.

Nach einer kurzen Pause folgte der Vortrag des Gärtnermeisters, Udo Freitag aus Traunreut zum Thema „Start in den blühenden Sommer – Neuheiten und Bewährtes für die bevorstehende Beet- und Balkonsaison“. Neben Informationen zum aktuellen Sortiment gab es Tipps zum Einkauf von Blühpflanzen, deren Pflege, Düngung und Substrat.

Waltraud Maulberger bedankte sich zum Schluss mit der Übergabe eines Frühlingstecks bei dem Referenten für den gelungenen Vortrag.

Zum Abschluss fand die Tombola sowie die Versteigerung von Orchideen, von weiteren schönen Blühpflanzen und Frühlingskranzeln statt.



Vorsitzende Waltraud Maulberger und Referent Udo Freitag

Folgende Aktivitäten sind in der nächsten Zeit geplant:

Pflanzentausch am Rathausplatz am **Samstag, den 04.05.** von 10 Uhr bis 12. Uhr.

Arbeitseinsatz im Hans-Geiselbrechtinger-Garten in Siegerstetten am **Samstag, den 08.06.** von 8.30 bis 11.30 Uhr

Der Verein plant eine Teilnahme am Altfraunhofer **Ferienprogramm**. Wer Interesse und Zeit hat, bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen mitzuhelfen, bitte bei Waltraud Maulberger melden (Tel.-Nr. 08705 / 939630).

Die während der Jahreshauptversammlung zum Verkauf angebotenen **Wildblumensamen** können weiterhin direkt bei Waltraud Maulberger gekauft werden.

◆ Anzeige



**Andreas
A. Immobilien**

**Ihr Immobilienmakler für Altfraunhofen,
Stadt und Landkreis Landshut**

- ✓ Individuelle Vermarktung Ihrer Immobilie (Verkauf oder Vermietung)
- ✓ Übernahme der zeitaufwendigen Suche nach Ihrer Wunschimmobilie (Kauf / Miete)
- ✓ Vermittlung von Renditeimmobilien
- ✓ Wertermittlung von Gebrauchtimmobilien
- ✓ Rundum-Service: Vom Erstgespräch bis zur Nachbetreuung – einfach bequem für Sie!



Andreas Aigner | Immobilienmakler
Ahornstraße 2, 84169 Altfraunhofen
Tel. 0152 / 53 91 01 69, info@aai-immobilien.de
www.aai-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland (IVD), Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.



Nützliche Immobilien-Tipps:
www.aai-immobilien.de/blog



Bild: Yvonne Heinke

Jugendtreff

Rückblick Jugendtreff

Der Frühling ist da! Endlich können wir die ersten warmen Sonnenstrahlen draußen genießen! Damit verändert sich natürlich die Natur: Es grünt und blüht alles auf! Und bei uns im Jugendtreff gibt es auch eine schöne Veränderung: Wir durften in den letzten Wochen Alicia kennenlernen, die sich vorstellen kann, den Jugendtreff als Betreuerin zu unterstützen! Für Lisa und Tanja ändern sich die beruflichen Wege, dennoch wollen sie dem Jugendtreff treu bleiben so gut es geht. Daher ist Unterstützung immer willkommen!

Neben diesen Neuerungen haben wir aber auch Altbewährtes genossen: Musik, quatschen, „Wer bin ich?“ oder „Halligalli“ spielen, singen und tanzen...

Auch für die nächsten Wochen haben wir schon Pläne: Wir wollen zusammen kochen!

Der Jugendtreff findet in der Regel jeden Dienstag von 17-19 Uhr im Pfarrheim (oder bei schönem Wetter im Pfarrhof) statt. In den Ferien findet der Jugendtreff nach Vereinbarung statt. Unsere Kommunikation dazu läuft über Whatsapp oder Mail. Schickt uns einfach eure Nummer oder Mailadresse, wenn ihr die aktuellen Termine mitbekommen wollt:

jugendtreff-altfraunhofen@web.de



**Jugendtreff
Altfraunhofen**

Seniorenzentrum

Unser Rollstuhl-Fahrrad wird wieder aktiviert



Wir bitten alle, die sich gerne sportlich und sozial engagieren, sich im Seniorenzentrum zu melden. Es finden wieder Einweisungen statt. Helfer, die im letzten Jahr bereits eine Einweisung erhalten haben, dürfen sich gerne melden und direkt mit dem Radeln starten. Wir freuen uns auf viele Radfahrer! Vielen Dank. Tel. 08705-93871150



Einweihung Snoezelenraum im Seniorenzentrum im Februar 2019

Mit der Einrichtung eines Snoezelenraums wurde ein weiteres innovatives Projekt, das den Bewohnern mehr Lebensqualität und Wohlbefinden ermöglicht, umgesetzt.

„Snoezelen“ ist ein Begriff, der aus dem holländischen stammt und ist eine Wortkombination aus: „snuffelen“= schnuppern, schnüffeln und „doezelen“= dösen, schlummern „snuffelen“= für unsere Sinne, also Sehen, Fühlen, Schmecken, Hören und Riechen.

„doezelen“ = umfasst alle emotionalen Sinneserfahrungen, also Geborgenheit, Schmusen, Körperkontakt fühlen. Mit Snoezelen werden alle Sinne angesprochen mit dem Ziel der Entspannung und Erholung und fördert die Wahrnehmung. Snoezelen kann die Sinne in vielfältigster Form ansprechen.



Wir möchten mit diesem Angebot:

- Betroffenen weitgehend die Ängste nehmen,
- Bewohner die besonders unruhig sind in eine Entspannung bringen, um die Lebensqualität zu verbessern und ihnen ein Lächeln zu entlocken.
- Einer der wichtigsten Aspekte für uns ist das Reduzieren von Bedarfsmedikation aufgrund von Schmerz- oder Unruhezuständen.
- Bei Bewohnern, die sehr zurückgezogen sind, möchten wir mit diesem Konzept die Sinne vermehrt anregen und dadurch auch die Kommunikation.

Am 01. März war es soweit. Pater Dan Anzorge segnete die neuen Räume. Die Einrichtungsleitung Frau Luckwaldt erklärte die Anwendungs- und Wirkmöglichkeiten der verschiedenen Elemente.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Unterstützern, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre!

- Flughafen München GmbH
- CSU Ortsverband Altfraunhofen
- Bestattungsinstitut Krämer
- Flottweg, Vilsbiburg
- Zellner Josef, Gemeinderat Altfraunhofen
- Zimmermann, Sanitätshaus, Landshut
- Thalmeier Sonja, Architektin, Buchbach
- Der Hammer, Vilsbiburg
- Birkmeier Albert, Altfraunhofen
- Petermaier Johann, Untersteppach
- Rümenapf Fritz, Buch am Erlbach
- Schlossapotheke Rottenwallner, Altfraunhofen
- Berthold Liedtke GmbH, Sanitätshaus Landshut
- Wiesmeier Wolfgang, Altfraunhofen
- Katharina Rottenwallner,
1. Bürgermeisterin Altfraunhofen
- Hospizverein Vilsbiburg, Brigitte Grasser
- Frauenbund Altfraunhofen, Meier Friederike
- Erlös aus Tombola beim Wintermarkt

Urkundenüberreichung zur Weiterbildung Palliativversorgung

Am 25.02.2019 wurden im feierlichen Rahmen die Urkunden für 8 Mitarbeiter des Seniorenzentrums an der Schlossinsel in Altfraunhofen zur Palliativfortbildung überreicht. Frau Krull und Herr Dr. Sohm, beide Mitarbeiter im onkologisch-palliativmedizinischen Netzwerk Landshut schulten die Pflegekräfte intensiv über eine Dauer von 6 Tagen zu je 8 UE. Unterstützt wurden sie durch den Hospizverein Vilsbiburg.

Diese intensive Fortbildung ist ein wichtiger Baustein zur Versorgung schwerstkranker Senioren. Dabei ist das Erkennen von Symptomen, die Beobachtung des Verhaltens des Betroffenen und die Informationsweitergabe an den Arzt besonders wichtig. Auch die Gesprächskultur mit Angehörigen, Hausärzten und mit dem gesamten versorgenden Team war

Inhalt der Fortbildung. Bestmögliche Lebensqualität können betroffene schwerstkranke Menschen nur durch eine adäquate Planung von geeigneten Maßnahmen in diesem Lebensabschnitt erhalten.

Diese spezielle Qualifizierung der Mitarbeiter ist eine Bereicherung sowohl für unsere Einrichtung, für das Pflegeteam selbst wie auch für die betroffenen Menschen und deren Angehörigen. Aus diesem Grund werden wir im Herbst 2019 weitere Mitarbeiter für diesen Fachbereich schulen.



Aus der Pfarrei

Termine der Pfarrei

Erstkommunionen:

28. April 2019, 10.30 Uhr in Baierbach
01. Mai 2019, 10.30 Uhr in Altfraunhofen
05. Mai 2019, 10.30 Uhr in Vilsheim
12. Mai 2019, 10.30 Uhr in Gundihausen

Am Abend der Erstkommunionstage ist um 18.00 Uhr eine Dankandacht in der jeweiligen Pfarrkirche. Die ganze Gemeinde ist zur Mitfeier der Erstkommunion und der Dankandacht herzlichst eingeladen!

Vorankündigungen

Glockenweihe in Baierbach: 11. Mai 2019, 14.00 Uhr durch Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger
Firmung: 12. Oktober 2019, 10.00 Uhr in Altfraunhofen

Viel los in der Pfarrei St. Nikolaus Altfraunhofen

Gut 90 Ehrenamtliche und Gemeindemitglieder waren der Einladung zur diesjährigen Pfarrversammlung mit Wintersitzung der Pfarrei St. Nikolaus Altfraunhofen ins Gasthaus Petermaier nach Untersteppach gefolgt.

Die Pfarrverbandsbeauftragte und Gemeindeferentin Maria Ringlstetter begrüßte alle Anwesenden und führte gemeinsam mit der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Katrin Sulzer durch den Abend. Sie blickte zu Beginn auf das letzte Jahr in der Pfarrei und in ihrer neuen Aufgabe zurück. Seit 1. Juni 2018 habe sie nun das Amt der Pfarrverbandsbeauftragten inne und hoffe weiterhin auf ein gutes Miteinander in der und für die Pfarrei und den Pfarrverband. Gemeinsam mit dem neuen priesterlichen Leiter der Seelsorge Pater Dan Anzorge, SVD, der sich im Anschluss vorstellte, und dem Verwaltungsleiter Klaus Thaler, der ebenfalls seinen Aufgabenbereich im Pfarrverband erläuterte, sei nun das Führungsteam des Pfarrverbandes wieder komplett und ziehe an einem Strang. Es folgten die Berichte vom Pfarrgemeinderat durch die Vorsitzende Katrin Sulzer und der Kirchenverwaltung durch den ehemaligen Kirchenpfleger Martin Buck. Im Anschluss wurden den Anwesenden die neugewählten Kirchenverwaltungsmittglieder vorgestellt. Natürlich wurde auch nicht vergessen, das Wirken der ehemaligen KV-Mitglieder zu würdigen. Allen voran stand

hier der ehemalige Kirchenpfleger Martin Buck, der 15 Jahre als Kirchenpfleger der Pfarrei St. Nikolaus Altfraunhofen tätig war. Die Pfarrverbandsbeauftragte würdigte seine Verdienste und bedankte sich auf's Herzlichste bei ihm. Ihm wurden eine Dankurkunde der Erzdiözese und ein Präsent der Pfarrei überreicht. Ebenso zu würdigen war die Arbeit und das Engagement von Herrn Andreas Neumayer, der 30 Jahre lang Kirchenpfleger in der Filialkirchenverwaltung Wörnstorf und im Anschluss noch 6 Jahre als Wörnstorfer Vertreter Mitglied der Kirchenverwaltung Altfraunhofen war. Diese lange Zeit sei auch etwas ganz besonderes, was auch daran zu sehen ist, dass sogar der Erzbischof Reinhard Kardinal Marx die Urkunde selbst unterzeichnet habe, so die Pfarrverbandsbeauftragte – so was gäbe es nicht in jeder Pfarrei. Auch Herr Johann Stadler wurde für sein Einbringen und Engagement in der letzten KV-Periode herzlich gedankt. Leider konnten Herr Neumayer und Herr Stadler kurzfristig nicht anwesend sein. Des Weiteren folgten die Berichte der Ministranten, der Frauengemeinschaft, der Seniorenarbeit von Maria Bayersdorfer und der Maria-Trost-Bruderschaft. Nach einer abschließenden Fragen- und Anliegenrunde, einem heiteren Sketch, einem großen Dankeschön für alles Engagement und Einbringen zum Wohle der Pfarrei und einem Abschlussgebet klang die Versammlung aus.



Auf dem Bild von links nach rechts: Verwaltungsleiter Klaus Thaler, PV-Beauftragte Maria Ringlstetter, KV-Mitglied Dionys Sellmeier, ehem. Kirchenpfleger Martin Buck, KV-Mitglied Johann Petermaier, Priesterl. Leiter der Seelsorge Pater Dan Anzorge, neuer Kirchenpfleger Georg Obermaier, PGR-Vorsitzende Katrin Sulzer, KV-Mitglied Erwin Huber

Firmvorbereitung



In den Faschingsferien hat die Firmvorbereitung nun endlich Fahrt aufgenommen: Die Jugendlichen, welche sich für die Firmung entschieden haben, sind gemeinsam auf Firmtage ins Kloster Benediktbeuern gefahren. Zusammen mit vier Betreuern haben sie sich am Aschermittwoch früh am Morgen

mit dem Bus Richtung Benediktbeuern ausgemacht. Dort angekommen konnten gleich die Zimmer bezogen werden. Jedoch blieb nicht viel Zeit zum Ausruhen. Das Programm für die drei Tage war sehr straff und deshalb ging es nach der Zimmerverteilung sofort weiter mit der Klosterführung und anschließend mit der ersten thematischen Einheit. Die Themen für diese Einheiten waren sehr vielfältig: vom Kennenlernen, über den eigenen Lebensweg, Jesus und den Heiligen Geist, den Tod bis hin zum Ablauf der Firmung. Aber auch die Gruppe kam nicht zu kurz. In den Freizeiten konnten sich die Jugendlichen mit Tischtennis oder Billard beschäftigen, oder auch das Außengelände des Aktionszentrums des Klosters konnte genutzt werden. Ein Highlight war für einige Jugendliche auch die Kletterwand im Haus. Diese konnten sie an einem Nachmittag auch nutzen.

Der letzte Abend war der bunte Abend. An diesem haben die Jugendlichen in Kleingruppen versucht, verschiedene Sportarten vorzustellen. Dies haben sie in Form von kleinen Theaterdarbietungen gemacht. Alle hatten sehr viel Spaß dabei! Als Abschluss konnten die Firmlinge einen selbstgestalteten Gottesdienst mit Pater Dan Anzorge in der kleinen Kapelle des Aktionszentrums feiern. Pater Dan hat sich extra mit einer Firmbewerberin und einer weiteren Firmbegleiterin auf den Weg nach Benediktbeuern gemacht, um mit den Firmlingen gemeinsam diesen Gottesdienst zu feiern.

Die Heimfahrt im Bus war dann sehr ruhig. Dies ist aber auch nur verständlich, denn es waren drei anstrengende, aber auch schöne Tage!

Die Firmvorbereitung ist mit den Firmtagen aber nicht zu Ende. In sozialen Projekten der einzelnen Pfarrgemeinden, in sogenannten Workshops und in den verschiedenen Gottesdienstformen treffen sich die Firmlinge immer wieder und können sich so weiter auf die Firmung einstellen. So fanden zum Beispiel schon ein Filmabend organisiert von der Bücherei Altfraunhofen statt, in den Pfarreien wurden Fastensuppen und Eine-Welt-Waren angeboten und einige Jugendliche sind nach München zur Chrisammesse gefahren. Weitere Angebote, wie Bibelspiele, Taizé-Gebete und vieles mehr erwarten die Firmlinge noch.



Erstkommunion – Vorbereitung

Am 1. Mai ist es heuer soweit, 15 Kinder aus Altfraunhofen feiern ihre 1. heilige Kommunion. Die Vorbereitungen hierfür sind schon fast abgeschlossen.

Ein ganz besonderes Erlebnis war das Brotbacken bei Familie Reiser, das den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat. Am Ende durfte sogar jedes Kind sein eigenes Brot mit nach Hause nehmen.

Aufregend war auch die erste Beichte, da waren die Kinder anfangs sehr nervös, da sie nicht so genau einschätzen konnten was auf sie zukommt. Dafür waren sie aber umso stolzer, als sie es geschafft hatten. Dies wurde anschließend bei einem leckeren Buffet im Pfarrheim noch gebührend gefeiert.

Nun freuen sich die Kinder schon sehr auf die Feier ihrer Erstkommunion.



◆ Anzeige

	WALTRAUT BAIER		Med. Fachfußpflege
			Ahornstraße 3 84169 Altfraunhofen
			08705-1594 0151-67427665 waltraut_baier@gmx.de

Was mache ich in der Kommunalpolitik?

- ♀ Ich setze mich für soziale Einrichtungen und kulturelle Angebote ein.
- ♀ Ich kümmere mich um die Energieversorgung und um gesundes Trinkwasser.
- ♀ Ich Sorge dafür, dass Steuergelder sinnvoll und gezielt eingesetzt werden.

Was bringt mir Kommunalpolitik?

- ♀ Ich Sorge dafür, dass Beruf und Familie vereinbar sind.
- ♀ Ich verfolge meine Ziele, überzeuge andere und freue mich am Erfolg.
- ♀ Ich lerne interessante Leute kennen und knüpfe spannende Verbindungen.
- ♀ Ich gestalte mein Umfeld und das meiner Familie mit ...

... sonst machen es andere für mich.

Das gibt's doch nicht ...

- 1962:** Frauen dürfen ohne Zustimmung ihres Ehemannes ein eigenes Konto eröffnen.
- 1969:** Verheiratete Frauen werden als geschäftsfähig anerkannt.
- 1977:** Frauen können ohne Zustimmung ihres Ehemanns einen Arbeitsvertrag abschließen oder kündigen.
- 1989:** Die deutschen Fußballfrauen werden zum ersten Mal Europameister. Ihre Siegesprämie: ein Kaffeeservice „1-b-Ware“.
- 1997:** Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar.
- 2018:** Weibliche Beschäftigte bekommen für ihre Arbeit immer noch durchschnittlich 21 Prozent weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen.

Ihre Ansprechpartnerin bei Interesse:

Claudia Hauner

Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Landshut

Tel.: 0871/408-4962

E-Mail: claudia.hauner@landkreis-landshut.de

gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

gedruckt auf Recyclingpapier

Gestaltung: Veronika Schmidt
vrni-schmidt.de

BE
Du
kannst
etwas
WE
GE
N!

F
R
A
U
E
N

F
Ü
R

D
I
E



Wie erleben Frauen Politik anders?

Frauen handeln oft ausgleichend. Sie suchen nach Kompromissen und guten Lösungen und vermeiden Aggressionen in der Auseinandersetzung.

Frauen kennen den Alltag von Familien und beziehen diesen in die Politik mit ein, wie Kinderbetreuung, Bildung und Pflege.

Frauen haben oft einen anderen Blick. Bei einem Bebauungsplan achten sie nicht nur darauf, wo die Häuser hinkommen, sondern auch auf Spielplätze, eine Grünfläche und auf eine vernünftige Fußwegverbindung.

Erste Bürgermeisterinnen im Landkreis Landshut



Helga Kindsmüller
Obersüßbach



Andrea Weiß
Hohenthann



Rosa-Maria Maurer
Adlkofen



Birgit Gatz
Tiefenbach



Katharina Rottenwallner
Altfraunhofen



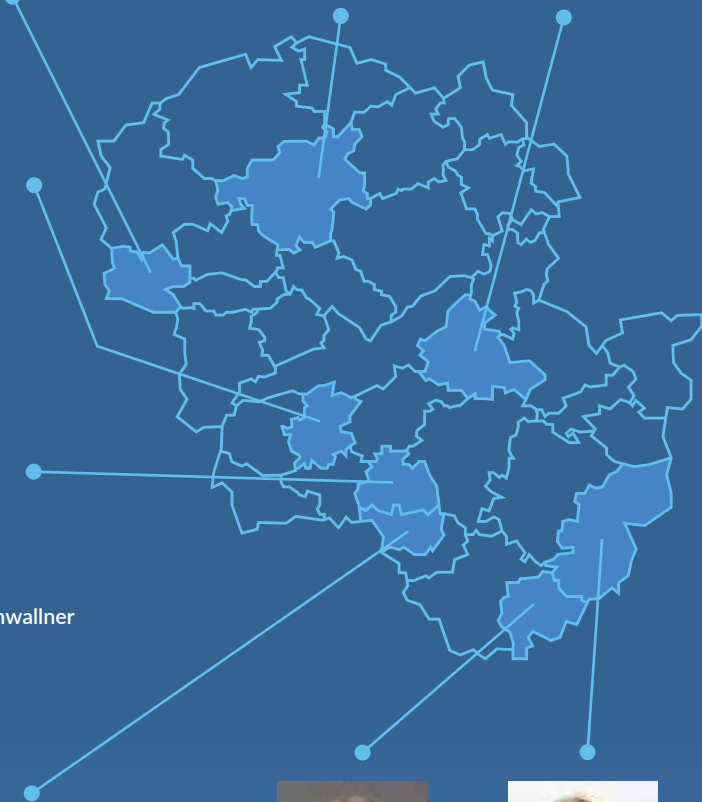
Luise Hausberger
Baierbach



Maria Neudecker
Wurmsham



Monika Maier
Bodenkirchen



K
O
M
M
U
N
A
L
P
O
L
I
T
I
K

Geschichtliches

Text Landshuter Zeitung:

Baywa übersiedelte in neues Lagerhaus Modernes Lagerhaus in Altfraunhofen fertiggestellt

Artikel und Fotos aus dem Archiv
von Christoph Wiesmeier

Die Bauern in Altfraunhofen und Umgebung sind erfreut, dass der Neubau des Baywa-Lagerhauses nunmehr seiner Bestimmung übergeben werden kann. Man muss die grundlegend veränderten landwirtschaftlichen Verhältnisse bedenken, um ermessen zu können, was ein leistungsfähiges, modernes Lagerhaus dem Bauern heute bedeutet. Sein vielfältiger Bedarf an Futter-, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, an Maschinen, an Saat- und Pflanzgut, um nur die wichtigsten Betriebsmittel zu nennen, setzt ein umfangreiches Sortiment und damit große Lager voraus.

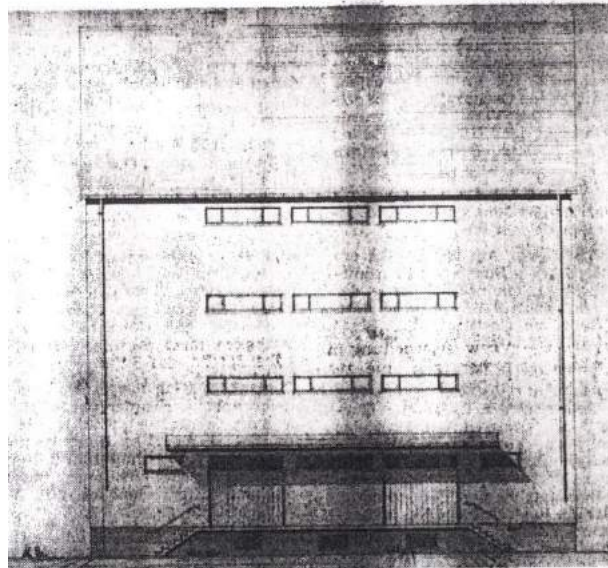
Ebenso wie beim Einkauf aber erweist sich der Wert des Lagerhauses zur Zeit der Ernte, wenn es gilt, große Partien Getreide und Kartoffeln zügig aufzunehmen und dem Markt zuzuführen. Besonders die rasche Verbreitung des Mähdrusches führte in den vergangenen Jahren zu einem immer stärker werdenden Anlieferungsstoß unmittelbar vom Acker weg. Den damit verbundenen Anforderungen wurde beim Neubau des Baywa-Lagerhauses Altfraunhofen in großzügiger Weise Rechnung getragen. Der Bau ist

über 17 m lang, 12 m breit und fast 20 Meter hoch; er umfasst einen umbauten Raum von ca. 4500 cbm. In dieses willkommene Sammelbecken kann sich künftig der Getreidestrom zur Erntezeit ergießen. In dem viergeschossigen Lagerhaus können rund 8000 dz Getreide auf Lager genommen werden. Dabei ist gewährleistet, dass die Annahme der oft sehr unterschiedlichen Partien zügig erfolgen kann. Da gibt es eine Großannahme für loses Getreide mit automatischer Verwiegung bei einer stündlichen Leistung von 400 dz. Des Weiteren gehört zur Einrichtung eine Großreinigung mit ebenfalls 400 dz Stundenleistung und eine Trocknungsanlage mit einer Tagesleistung von 350 dz. Nicht zuletzt seien noch die verschiedenen Transport- und Fördereinrichtungen erwähnt, so ein Personen-Lastenaufzug moderner Bauart und eine Abladewaage zur losen Beladung von Lkw's und Anhängern.

Für die Bereitstellung und Lagerung der mannigfachen landwirtschaftlichen Betriebsmittel wurde ebenfalls ausreichend Raum geschaffen. 10.000 dz Dünge-, Futtermittel und sonstige Waren kann das neue Lagerhaus aufnehmen. In Planung sind derzeit noch eine Kohlehalle sowie der Einbau eines Heizöltanks.

Das neue Lagerhaus in Altfraunhofen wird dem Landwirt und der ländlichen Wirtschaft ein zuverlässiger und erfahrener Partner sein beim Einkauf vielgestaltiger Betriebsmittel und im Absatz landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Baywa baut neues Lagerhaus Wartezeiten werden enorm verkürzt / Großer Lagerraum ist eingeplant



Abriss der Baywa im April 2010



Katholische Frauengemeinschaft

Winterwanderung der Frauengemeinschaft



Am 17. Februar fand die Winterwanderung der Frauen statt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Wanderer auf den Weg nach Untersteppach. Im Gasthaus warteten schon viele Frauen auf die Wanderlustigen. Ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus ließ schließlich die Winterwanderung ausklingen.

Weidenflechtkurs



Am 26.01.2019 veranstaltete die Katholische Frauengemeinschaft einen Weidenflechtkurs. 30 kreative Frauen flochten unter Anleitung von Conny Raab Stäbe, Blumen und große Kreise mit Glasscheiben. Die Frauen freuen sich schon auf den nächsten Kurs.

Der nächste Termin der Frauengemeinschaft:

23.05. Dekanatsmaianacht um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof Obermaier.

◆ Anzeige



Eier & Honig

- Eier von biologisch gefütterten Hühnern!
- Honig aus eigener Imkerei!
- Verkaufshütte ist 24h geöffnet!

Hans Forster
Gallusberg 1 • 84169 Alttraunhofen
08705-1495 • hj.forster@googlemail.com

Kinderzentrum



„Wenn's Konfetti regnet und Krapfen schneit und die Kinder sind voll Fröhlichkeit, ist der Fasching da, ist der Fasching da. Dann rufen wir alle Hurra.“

Unter diesem Motto erlebten die Krippen und Kindergartenkinder vom Kinderzentrum St. Nikolaus in Alttraunhofen eine kunterbunte Faschingsfeier. Den Start bildete der Unsinnige Donnerstag. Die Kinder und das Personal durften im Schlafanzug in die Einrichtung kommen und sich über das reichhaltige Buffet hermachen, welches von den Eltern gespendet wurde. Der Elternbeirat hatte zudem für beide Faschingstage Krapfen spendiert, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Abgerundet wurde der Tag mit einem Kasperltheater. Am Freitag fand dann die Faschingsfeier mit Kostümierung, verschiedenen Spielen und Kinderdisco statt. Beim gemeinsamen Zusammentreffen aller Kinder aus Krippe und Kindergarten wurden die jeweiligen Kostüme zur Schau gestellt. Leckere Pizza Margherita zum Mittagessen gab's vom Vilserwirt, und nach so einem gelungenen Fasching waren wirklich alle Kinder voller Fröhlichkeit.



Vorschulkinder auf dem Eis



Am Donnerstag den 21. März sowie den 28. März 2019 trauten sich die Vorschulkinder des Kinderzentrums in Altfraunhofen auf das Eis.

Hierzu wurden die Kinder mit ihren Betreuerinnen von dem original EV Landshut Mannschaftsbus vom Kindergarten abgeholt. Im Eisstadion angekommen wurden sie von den Trainern erwartet und sogleich ging es los. Die Kinder wurden ausgestattet mit Eishockeyhelmen sowie Schlittschuhen welche der Eislaufverein bereitstellte. Rundherum ausgestattet trauten sich die Kinder mit den Trainern des EVL auf das Eis. Inhalt dieser Aktion war es den Kindern Freude am Schlittschuhlaufen zu vermitteln. Spaß und die Bewegung auf dem Eis standen dabei im Vordergrund. Nach den ersten Versuchen auf dem rutschigen Untergrund und nach einigen Minuten wurden die Kinder immer vertrauter mit der neuen Materie. Der Ausflug war sehr aufregend für die Vorschulkinder und am Ende wurden sie wieder vom Mannschaftsbus zurück in den Kindergarten gebracht, dabei fielen einigen schon kurz die Augen zu.

Aschermittwoch im Kinderzentrum St. Nikolaus in Altfraunhofen



Mit dem Aschermittwoch beginnen in der Katholischen Kirche die vierzigtägige Fastenzeit und die Vorbereitung auf Ostern. Zu diesem Anlass besuchte Pater Dan am Mittwoch den 6. März die Kinder des Kinderzentrums in Altfraunhofen um mit ihnen den Gottesdienst zu feiern.

Dazu sprach er ein Gebet, segnete die Asche und zeichnete den Kindern und den Erwachsenen ein Aschekreuz auf die Stirn. Im Anschluss wurden zusammen Fürbitten gesprochen. Es war ein sehr kinderfreundlicher, liebevoller und fröhlicher Gottesdienst. Pater Dan begegnete den Kindern auf Augenhöhe und vermittelte ihnen so den Brauch des Aschermittwochs.



Besuch im Seniorenheim



Gemeinsam mit den Kindern vom Kinderzentrum haben wir den Besuch im Seniorenheim geplant.

Auf besonderen Wunsch wollten wir gemeinsam „alte Kinderlieder“ zum Besten geben.

Da der Winter uns noch fest im Griff hatte sangen wir gemeinsam „Schneeflöckchen, Weißröckchen....“

Bei dem Singspiel „Hänsel und Gretel“ wurden wir gesanglich kräftig unterstützt und die Kinder haben dazu ein kleines Schauspiel aufgeführt.

Ein besonders schönes Gemeinschaftsgefühl spürten alle beim Lied: „Brüderchen komm tanz mit mir!“ Beim gemeinsamen Tanz mit den Senioren hatten wir viel Spaß.

Als Erinnerung klebten die Kinder ihre selbstgebastelten Schneeflöckchen an die Fenster und wir gingen zum Verabschieden in einer langen Schlange durch die Reihen. Dabei wurde schon der Wunsch deutlich, dass wir hoffentlich bald wieder kommen, diesmal mit Frühliedern.



Ausstellung: Unsere Familienwappen

Auch in diesem Jahr hat sich die Integrationsgruppe des Kinderzentrums St. Nikolaus etwas Besonderes überlegt um die Eltern in die pädagogische Arbeit der Gruppe mit einzubeziehen.

Da wir nach dem situationsorientierten Ansatz arbeiten, hat sich das Interesse der Kinder an Ritter und Burgen schnell zu einem Projekt entwickelt. Bei einem Projekt wird ein Thema von allen Seiten und mit allen Sinnen erforscht.

In diesem Rahmen durfte jedes Kind zuhause mit seinen Eltern ein Familienwappen gestalten. Da alle Kinder sehr stolz auf ihre angefertigten Werke sind, werden diese aktuell im Gang des Kinderzentrums ausgestellt.



Grundschule Altfraunhofen

Recycling kann man nicht früh genug lernen



Die Grundschule Altfraunhofen hat sich in diesem Jahr das Thema "Umwelt und Nachhaltigkeit" für die Werteverziehung und konkrete gemeinsame Arbeit vorgenommen. Nachdem zuerst das Thema Müll und hier besonders der Plastikmüll in den Meeren behandelt wurde, ging man daran den Müll in der Schule zu sammeln, zu vermindern und alles was nicht zu verhindern ist, sorgfältig, mit Hilfe der neuen Mülleimer, zu trennen. Die Kinder versuchen Müll zu vermeiden, indem sie ihre Pause in Boxen und wiederbefüllbaren Flaschen mitbringen. Es gibt keine Tetrapacks mehr zu kaufen. Bioabfälle werden auf dem Kompost des Schulgartens entsorgt. Seit kurzer Zeit ist es auch möglich leere Toner, Druckerpatronen und ausgediente Handys in der Schule abzugeben. Diese werden zur Wiederverwertung durch eine Spezialfirma abgeholt.

Welche Materialien noch recycelt werden können und warum Recycling so wichtig für die Zukunft und den Umweltschutz ist, mit diesen Fragen beschäftigte sich die 4.Klasse. Sie besuchte die Firma Wittmann Recycling in Geisenhausen, wo sie fachkompetente Antworten auf ihre Fragen bekam. Auch die Abläufe auf einem Recyclingbetrieb lernten sie in der Praxis kennen.

Während eines Rundgangs auf dem Wertstoffhof konnten sie den Mitarbeitern über die Schultern schauen, die verschiedenen Materialien kennenlernen und vieles Interessantes über das Entsorgen und Verwerten von Rohstoffen erfahren.

Die Kartoffelsuppe Theaterprojekt an der Grundschule Altfraunhofen

Am Unsinnigen Donnerstag kamen Schüler und Lehrer besonders verkleidet in die Schule. Die Kinder freuten sich auf die lustigen Spiele und Faschingsmusik in den Klassenzimmern. Nach der Pause fand ein Theatererlebnis der besonderen Art in der Turnhalle statt. Mit allen Sinnen konnten die Kinder das Theaterstück „Die Kartoffelsuppe“ sehen, hören, riechen, schmecken und genießen.



Koch Gerhard und seine Assistentin Gerlinde sind im Auftrag des Gesundheitsamtes unterwegs und bereiten vor den Augen der Kinder eine Kartoffelsuppe zu. Koch Gerhard klärt dabei die Kinder über eine gesunde Ernährung und die Bedeutung wichtiger Nährstoffe für einen gesunden Körper auf. Frau Gerlinde untermauert das Kochen mit lustigen Gemüseliedern und spielt dazu auf dem Akkordeon. Die Kartoffel erinnert Koch Gerhard an das kleine Schwein Frieda, das seine Mutter Kathi als Kind geschenkt bekam. Kathi und das Schwein Frieda werden Freunde. Doch der Krieg bringt eine große Hungersnot mit sich. Eines Tages findet Kathi ihr Schwein nicht mehr. Die Kinder dürfen sich das Ende der Geschichte selbst ausdenken und erzählen.

Zum Schluss lassen sich die Schüler die leckere Suppe schmecken. Das Theaterensemble wird von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Landshut finanziell unterstützt. Der Elternbeirat deckte die Tische in der Turnhalle, half bei der Essensausgabe mit und unterstützte die gelungene Auf-führung mit einer Finanzspritze.



Presseinformation

VR-Bank Landshut zeichnet kreative Schüler in Altfraunhofen aus



„Musik verbindet“ lautete das Motto beim 49. Internationalen Jugendwettbewerb der VR-Bank Landshut, der wiederum 2.500 Schülerinnen und Schüler in seinen Bann zog. Die Grundschule Altfraunhofen nahm mit allen Klassen am Wettbewerb teil und wurde von der VR-Bank mit Auszeichnung ihrer kreativsten Köpfe belohnt.

Bis Ende Februar hatten die Schüler an der Altfraunhofener Grundschule Zeit, über ihr Musikerlebnis nachzudenken und ihre Gedanken und Erlebnisse in Form einer Zeichnung oder Collage aufs Papier zu bringen. „Musik spielt in der Gesellschaft eine wichtige Rolle, sie steht für ästhetischen Genuss, drückt Stimmungen und Gefühle aus, umrahmt Feste oder Zeremonien und regt zum Tanzen an“, so Maria Maierbeck, Marketingleiterin der VR-Bank Landshut in ihrer Ansprache. Ihr herzlicher Dank galt den engagierten Lehrkräften an der Altfraunhofener Schule, die mit ihrer Unterstützung maßgeblich zum Erfolg des Wettbewerbs beitrugen. Die Auszeichnung der Sieger nahm VR-Bank Leiter Peter Heiß gemeinsam mit Maria Maierbeck vor.

Die Gewinner wurden in zwei Altersgruppen ermittelt: Bei den 1. und 2. Klassen belegte Sophia Mühlfait (Klasse 1b) den 1. Platz, Paul Andre (Klasse 1b) den 2. Platz und Katharina Ransberger (Klasse 2) den 3. Platz. Die weiteren Preisträger in dieser Altersgruppe waren Fiona Hartl, Johannes Limmer, Elias Schmidhals und Mathilda Clermont.

Bei den 3. und 4. Klassen ging der 1. Preis an Miriam Grooten (Klasse 3a), der 2. Preis an Eric Liersch (Klasse 3a) und der 3. Preis an Anna Maulberger, (Klasse 4). Weitere Preise konnte VR-Bank-Chef Peter Heiß an Madeline Hecht, Charlotte Simek, Johanna Oßner und Mattheo Luginger übergeben.

Die Preisträger bekamen von der VR-Bank Landshut wertvolle Sachpreise. Die Bilder der Erstplatzierten nehmen an der Landesjury teil und werden mit etwas Glück bei der Bundesauswahl Ende Mai der Expertenjury in Berlin vorgelegt; wer hier überzeugt, darf sich auf eine Woche Kreativferien an der Ostsee freuen.

Weitere Informationen im Internet unter www.vrla.de oder www.jugend-creativ.de

 **VR-Bank Landshut eG**
DIE Bank für unsere Region



Die Preisträger an der Grundschule Altfraunhofen mit Schulleiterin Friederike Ellbauer (hinten Mitte) und Peter Heiß, Leiter VR-Bank Landshut-Rosengasse (rechts außen)

Hospiz- und Palliativversorgung

Dem Landkreis Landshut, in Vertretung dafür Janine Bertram als Seniorenbeauftragte, und den nachfolgenden Vertretern ist es wichtig, Ihnen die stationären Einrichtungen, im Besonderen aber die ambulanten Möglichkeiten zur Palliativversorgung vorzustellen. Denn die meisten Menschen wollen zu Hause sterben. Wir hoffen Ihnen mit der Übersicht der Fachstellen als Betroffene, aber auch Angehörigen, Nachbarn, Freunden sowie Bekannten Ängste zu nehmen und Sie zu ermutigen die vorhandenen Angebote in Anspruch zu nehmen.

Was macht eigentlich ein.....

- **Hospizverein?**

Ein Hospizverein, gelegentlich auch ambulanter Hospizdienst genannt, kümmert sich mit seinen ehrenamtlichen Hospizbegleitern um die psychosoziale und spirituelle Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen, sowie um deren Angehörige. Die speziell auf ihren Einsatz vorbereiteten und fundiert ausgebildeten Hospizbegleiterinnen und -begleiter gehen dazu in Stadt und Landkreis Landshut in die Pflegeheime, die Palliativstationen, ins stationäre Hospiz sowie zu den Menschen nach Hause. Sie stehen hierbei für gemeinsame Gespräche, Fragen oder auch einfach nur für das Dasein und gemeinsames Schweigen zur Verfügung. Können damit auch eine Entlastung für Angehörige sein.

Die moderne Hospizbewegung ist aus dem bürgerschaftlichen Engagement entstanden, auch heute noch wäre die Hospizarbeit ohne die Vielzahl von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter undenkbar.

Aus der Erfahrung der Hospizbegleitung hat sich daneben auch der Bedarf an Trauerbegleitung entwickelt. Auch hier stehen die Hospizvereine für die Betroffenen mit gut ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und -begleitern mit verschiedenen Angeboten zur Verfügung.

Außerdem bieten Hospizvereine neben der Beratung zu palliativen Versorgungsmöglichkeiten auch Informationen zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmacht an. Kurse in „Letzte Hilfe“ können bei uns kostenfrei gebucht werden.

Alle Angebote der Hospizvereine sind für die Betroffenen kostenfrei.

Finanziert werden Hospizvereine durch Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Förderungen der Krankenkassen.

Kontaktdaten: Hospizverein Landshut e. V. Tel. 0871 66635
Theaterstraße 61 www.hospizverein-landshut.de
84028 Landshut info@hospizverein-landshut.de



Bücherei Altfraunhofen

Firmlinge zum Filmabend in der Bücherei



Das Büchereiteam lud die Firmlinge des Pfarrverbands und ihre Betreuer zu einem Filmabend ein. 22 Firmlinge kamen gern und suchten sich gleich auf den bereitgestellten Stühlen und Sitzsäcken die besten Plätze aus und machten es sich gemütlich. Christine Titze vom Büchereiteam freute sich, so viele BesucherInnen begrüßen zu dürfen. Gemeinsam sahen sie den Film von Wim Wenders – Papst Franziskus – Ein Mann seiner Worte. Nach dem Ende des Films konnten die Jugendlichen auf verschiedenen Plakaten Stichpunkte aufschreiben, wie sie die Aussagen des Papstes im Film bewerteten. Anschließend wurde kurz darüber gesprochen.

Kerzenbasteln war ein großer Erfolg



Das Büchereiteam hatte zur Bastelstunde eingeladen und sehr viele Familien nahmen das Angebot gerne wahr. Etwa 40 Personen verzierten eifrig Frühlings- und Osterkerzen. Vom ehrenamtlichen Team waren Kerzenrohlinge, Wachsplatten, Schablonen und Buchstaben einschließlich Ziffern in reicher Auswahl vorbereitet. Besonders die Schablonen wurden gerne genutzt. Die verschiedensten Kerzen wurden mit Eifer und Geschick künstlerisch gestaltet. Dieser kurzweilige und kreative Nachmittag war ein voller Erfolg.

Während der Osterferien ist die Bücherei außer an Karfreitag und Ostersonntag zu den bekannten Zeiten geöffnet. Der gesamte Medienbestand kann unter www.buecherei-altfraunhofen.de abgerufen werden.

Öffnungszeiten:

Montag 08.30 – 10.30 Uhr
(außer Schulferien)
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr



Waldkindergarten

Auf der Suche nach dem Piratenschatz – Das große Faschingsabenteuer der Waldpiraten!



Ein Schiff braucht viele bunte Wimpel....



....ein Steuerrad....



....und natürlich ein großes Segel!

Mit großem Elan und viel Engagement hatten die Waldläuser am Piratenschiff gearbeitet: Die Schiffswände waren dicht, das Steuerrad funktionstüchtig, die Schiffsplanken verlegt, die Kojen mit frischem Stroh ausgestreut und vom Krähenest konnte alles überblickt werden. Gemeinsam wurden viele Wimpel bemalt und aufgehängt und am Ende konnte endlich gemeinsam das buntbemalte große Segel gehisst wer-

den: Auf Matrosen, packt alle an! Jetzt stand einer Kaperfahrt wohl nichts mehr im Wege und der Piratenpapagei Josefine feuerte alle kräftig an.

Umso größer war der Schreck, als am nächsten Tag das schöne neue Segel nicht mehr aufzufinden war. Doch Papagei Josefine fand schließlich einen Brief, in dem den Kindern ein Handel vorgeschlagen wurde. Käpt'n Holzauge und Steuermann Holzbein hatten das Segel gefunden und wollten es aber nur zurückgeben, wenn sich die Waldläuser im Gegenzug auf die Suche nach einer verschollenen Schatzkiste machten. Und so kam es, dass sich am nächsten Tag ein bunter Haufen aus Piraten, Hexen, Prinzessinnen, Rittern, Marienkäfern und Cowboys auf die Suche nach der Schatzkiste machten. Auf der Reise durch's Piratenland warteten einige Aufgaben und Abenteuer, doch die Kinder waren recht motiviert und lösten die teils kniffligen Aufgaben an den einzelnen Stationen mit Mut, Witz und Ausdauer.

Über eine wackelige Planke mussten sie einen tiefen, schlammigen Graben überqueren, hungrige Haie füttern und die Schatzkarte vom Haiflossenfelsen holen.

Danach hieß es erst einmal, die Karte zu studieren und zu erkennen, in welche Richtung es jetzt weitergeht. Einem Dreibein(Holzbein) – Lauf folgte ein blinder Gang über ein langes Tau und in der Kombüse vom Käpt'n Hakenhand mussten die Brozeitsackerl ganz stüchelt mit der Hakenhand herausgeholt werden.

Gut gestärkt mit Schiffszwieback und anderen Leckereien ging's zum zwickenden, zwackenden, aber unsichtbaren Klabauchermann. Der fragte Seemannswissen ab (die Kinder haben die Prüfung gut bestanden) und überreichte jedem aus seiner Schatzkiste einen Schlüssel. Die dazugehörige Schatzkiste wurde tief unten am Meeresgrund von der doppelköpfigen Krake bewacht. Die konnte nur gebändigt werden, indem ihre zahlreichen Arme aufgewickelt wurden. Jetzt war die Schatzkiste befreit, aber, wie sich am Moosplatz herausstellte, passte keiner der Schlüssel ins Schloss. Dumm gelaufen.

Frisch gestärkt – die Suppe hatten die Kinder ja am Vortag schon gemeinschaftlich geschnippelt und gekocht – und von den inzwischen dort eingetroffenen Pirateneltern bestens versorgt, fand doch noch alles ein gutes, spannendes und amüsantes Ende. Käpt'n Holzauge und sein Steuermann Holzbein – zwei ganz schön schräge Gestalten – erzählten so allerlei von ihren Abenteuern auf See und spannen dabei viel Seemannsgarn. Doch am Ende ließen sie sich doch noch zum Tausch überreden: die Schatzkiste gegen unser verschollenes Segel. Und nachdem der Schlüssel noch an Papagei Josefine Schubkaria Bulgaria Spagetti Bologneses Halsband aufgetaucht war, wurde der Schatzkisteninhalt brüderlich geteilt – alter Piratenkodex.



Über die wackelige Planke geht's ins Piratenabenteuer.



Die Schatzkarte zeigt den Weg. Doch wie rum muss sie denn gehalten werden?



Gar nicht so einfach: 3-Beinlauf!



Mit verbundenen Augen über's Seil balancieren – für Prinzessinnen ist das ein Leichtes!



Mit der Hakenhand die Brotzeit angeln.



Alle Rätsel gelöst? Dann gibt es für jeden einen Schlüssel.



Jetzt gehört die Schatzkiste uns!



Meiner passt bestimmt.....

...oder meiner?

Welcher Schlüssel ist der richtige?

Dem Frühling auf der Spur

Bei Spaziergängen durch das Lausbacher Holz konnten die Waldläuser schon viele Frühlingsboten entdecken: dicke Knospen an den Bäumen, die ersten Hummelköniginnen auf der Suche nach einem passenden Nistplatz, Marienkäfer, Zitronenfalter und flinke Spinnen und Vögel, die nach ihrer Rückkehr aus dem Süden den Wald mit ihrem Gesang erfüllen.

In der milden Frühlingssonne können Farben und Pinsel wieder ausgepackt werden, die den Winter über frostsicher im Häusl verstaut waren. Und was liegt näher, als zu dieser Jahreszeit Ostereier anzumalen, denn schließlich kann der Osterhase ja nicht alles alleine machen. Und damit Meister Lampe auch sicherlich einen guten Platz zum Eierverstecken findet, bauen die Waldläuser gleich noch schöne Osternester! aus Weidenzweigen. Ostern kann kommen!



Alle an die Farbtöpfe!



geringelt oder



wiesengrün



Osternestwerkstatt: Erst Nägel ins Holz hämmern....



....mit Weidenzweigen einen Rand flechten.....



...jetzt fehlt nur noch weiches Moos!



Der Osterhase kann kommen!

♦ Anzeige

wimmerhof
HOFLADEN NIEDERKAM



- Dinkelmehl, Dinkelvollkornmehl, Dinkelgrieß
- Dinkelnudeln verschiedene Sorten
- Kartoffeln und verschiedenes Gemüse nach Saison
- Fruchtaufstriche nach Saison
- Verschiedene kaltgepresste Kräuter- und Rapsöle
- Grillfleisch nach Saison vom Schwein, Pute, Lamm
- Frische Landmilch pasteurisiert aus dem Milchautomat
- Käse aus der Milch, sowie eingelegter Käse
- Käse und Joghurt verschiedene Sorten vom Schaf
- Frische Landbutter, Quark, Sahne, Buttermilch aus Bio – Heumilch
- Freiland Eier und Honig aus unserer Umgebung
- Orangen, Clementinen und Zitronen nach Saison direkt vom Bauern
- Geschenkkörbe nach Absprache mit unseren Produkten
- Brennholz aus unserer Heimat

*A herzliches Grüß Gott!
Wir, die Fam. Kolbeck, g'frein uns auf Eich.*

OTH Regensburg



OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

7. Weiterbildungstag an der OTH Regensburg

Die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) Galgenbergstr. 30, 93053 Regensburg lädt am **Freitag, 10. Mai 2019, 15 – 18 Uhr** wieder zu einem Weiterbildungstag ein. Weitere vier bayerische Hochschulen – die OTH Amberg-Weiden, die TH Deggendorf, die TH Ingolstadt und die Universität Regensburg – sowie verschiedene Bildungsanbieter aus der Region werden an diesem Tag anwesend sein, um Sie über berufsbegleitende Studien- und Weiterbildungsangebote zu informieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen "Studieren neben dem Beruf" und "Studieren ohne Abitur".

Neben Infoständen zu berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen bieten Ihnen verschiedene Themeninseln die Möglichkeit, sich Antworten und Tipps rund um das Themenfeld Studium und Beruf zu holen. In einer Speakers' Corner berichten Studiengangleiter/innen, Personalverantwortliche und berufsbegleitend Studierende in Form von Kurzvorträgen, Kurzdiskussionen und Fragerunden.

Weitere Informationen zum Weiterbildungstag finden Sie online unter www.oth-regensburg.de/weiterbildung.

MARTINA & CHRISTIAN KOLBECK
NIEDERKAM 1
84036 KUMHAUSEN
TEL: 0151 125 88 284

ÖFFNUNGSZEITEN: 7 TAGE RUND UM DIE UHR



LAKUMED-Kliniken

Pressemitteilung: LAKUMED Kliniken begrüßen mehr als 50 neue Mitarbeiter

Kürzlich begrüßten die LAKUMED Kliniken im Rahmen einer Einführungsveranstaltung im Hörsaal des Krankenhauses Landshut-Achdorf mehr als 50 neue Mitarbeiter, die zwischen November 2018 und Februar 2019 eine Beschäftigung an den Krankenhäusern Landshut-Achdorf oder Vilsbiburg, in der Schlossklinik Rottenburg oder im Hospiz Vilsbiburg begonnen hatten.

Unter den neuen Mitarbeitern befinden sich 14 Physiotherapeuten, zwölf Ärzte, acht Pflegekräfte, acht Medizinische Fachangestellte, fünf Hilfskräfte, drei Küchenhilfen, zwei KreiBsaalhilfen, eine Apothekerin, eine Hebamme sowie eine Medizintechnikerin. Damit sind bei den LAKUMED Kliniken, die über mehr als 650 Betten verfügen und jährlich rund 85.000 Patienten ambulant und stationär versorgen, mehr als 1.690 Mitarbeiter beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote und Informationen über Ausbildung sowie Wieder- und Quereinstieg in Berufe des Gesundheitswesens finden Sie unter www.talente-gesichter.de und unter www.lakumed.de.



Dr. Marlis Fliesser-Hartl, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende (vorne links), und Personalreferentin Dagmar Jeschke (hinten rechts) begrüßten die neuen Mitarbeiter der LAKUMED Kliniken. Bildquelle: LAKUMED Kliniken

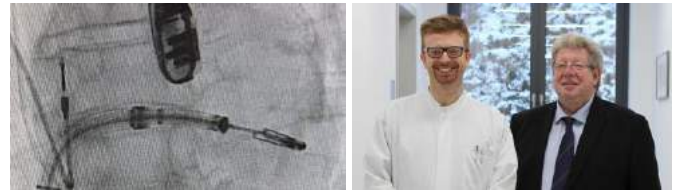
Neues Therapieverfahren bei undichter Herzklappe am Krankenhaus Landshut-Achdorf

Landshut. Wenn die Herzklappe zwischen linkem Vorhof und linker Kammer nicht mehr richtig schließt, klagen viele Patienten aufgrund der geringeren Pumpleistung des Herzens über Erschöpfung, Wassereinträge und Atemnot. In diesen Fällen wurde oftmals nach der medikamentösen Therapie eine offene Operation am Herzen notwendig. Seit einigen Jahren ermöglicht eine katheterbasiertes Verfahren, der sogenannte MitraClip, besonders bei Patienten mit zahlreichen Nebenerkrankungen und erhöhtem Alter eine schonende Therapie – dieses moderne Verfahren wird nun auch am Krankenhaus Landshut-Achdorf durchgeführt.

Bei dem MitraClip-Verfahren wird die Leiste des Patienten punktiert und ein Katheter in den rechten Vorhof des Herzens geschoben. Über die Herzscheidewand gelangt der Katheter in den linken Vorhof und positioniert eine Klammer an den beiden Segeln der Mitralklappe. Wie eine Brücke stellt die Klammer die Dichtigkeit der Segelklappe wieder her.

Bisher wurde dieser Eingriff lediglich in großen Kliniken wie dem Deutschen Herzzentrum oder der Uniklinik München

durchgeführt. Aufgrund der modernen technischen Ausstattung sowie der herausragenden Kompetenz von Dr. Pyxaras bei katheterbasierten Therapieverfahren kommt diese Therapie nun auch am Krankenhaus Landshut-Achdorf zum Einsatz. Weitere Informationen unter www.LAKUMED.de.



Das Landratsamt informiert

Schulungen im Rahmen des niederbayernweiten LEADER-Kooperationsprojektes

Am 27. und 28.04.2019 findet eine zweitägige Schulung für sportinteressierte Einsteiger in Neufahrn i. NB und am 23.06. eine eintägige Schulung für Trainer, Übungsleiter und Physiotherapeuten in Bayerbach bei Ergoldsbach statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich die Anreise und Mittagverpflegung muss selbst organisiert werden. Im Flyer (siehe Anhang) finden sich ausführliche Informationen sowie weitere Schulungstermine in anderen Landkreisen Niederbayerns an welchen auch Interessierte aus dem Landkreis Landshut selbstverständlich teilnehmen können.

Die Anmeldung läuft über die LAG-Geschäftsstelle, Tel. 0871 408-1178 oder per Mail: karoline.bartha@landkreis-landshut.de

Den Flyer hierzu finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

Bürgerbefragung der Finanzämter



Vom **01.03.2019** bis zum **29.02.2020** können Sie für Ihr Finanzamt ein Feedback abgeben und so dazu beitragen, die Bürgerfreundlichkeit in der Finanzverwaltung zu verbessern. **Machen Sie mit – online über www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de**

Vermisst

Letzten Spätsommer sind im Bereich Ahornstraße / Am Bäckerfeld bei Gehegeumbauten vier halbwüchsige **Griechische Landschildkröten** entkommen (Panzerlänge ca. 15 cm). Die Tiere müssten jetzt bald ihre Winterstarre beenden und dann wieder auf Futtersuche unterwegs sein. Wer ein Tier findet, bitte bei der Gemeindeverwaltung (08705 928-16) melden.

MULTIPLIKATORENSCHULUNGEN MÄRZ - JULI 2019

fitalPARCOURS
IN DER GEMEINDE ALDERSBACH
MIT 11 GERÄTEN
AM 23. MÄRZ 2019

LAG Regionalinitiative Passauer Land e.V.
Anmeldung per E-Mail unter:
pelinka@aldersbach.de
Tel. 08543 961012

fitalPARCOURS
IN DER GEMEINDE OSTERHOFEN
MIT 9 GERÄTEN
AM 04. - 05. MAI 2019

LAG Landkreis Deggendorf e.V.
Anmeldung per E-Mail unter:
karbsteinm@lra-deg.bayern.de
Tel. 0991 3100-172

fitalPARCOURS
IM MARKT WEGSCHEID
MIT 11 GERÄTEN
AM 07. JULI 2019

LAG Regionalinitiative Passauer Land e.V.
Anmeldung per E-Mail unter:
sieglinde.stockinger@wegscheid.de
Tel. 08592 888-11

fitalPARCOURS
IN DER GEMEINDE RAIN
MIT 11 GERÄTEN
AM 28. JULI 2018

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.
Anmeldung per E-Mail unter:
hilmer.josefine@landkreis-straubing-bogen.de
Tel. 09421 973-195

fitalPARCOURS
IN DER STADT POCKING
MIT 11 GERÄTEN
AM 07. APRIL 2019

LAG Regionalinitiative Passauer Land e.V.
Anmeldung per Email unter:
info@buero-diepolder.de

fitalPARCOURS
IN DER GEMEINDE ZENTING
MIT 13 GERÄTEN
AM 25. - 26. MAI 2019

LAG Landkreis Freyung-Grafenau e.V.
Anmeldung per E-Mail unter:
tobias.niedermeier@landkreis-frg.de
Tel. 08551 57-330

fitalPARCOURS IN DER
GEMEINDE NEUFAHRN i. NB.
MIT 8 GERÄTEN
AM 27. - 28. APRIL 2019

LAG Landkreis Landshut e.V.
Anmeldung per E-Mail unter:
Karoline.Bartha@landkreis-landshut.de
Tel. 0871 408-1178

fitalPARCOURS
IN DER GEMEINDE
BAYERBACH BEI ERGOLDSBACH
MIT 7 GERÄTEN
AM 23. JUNI 2019

LAG Landkreis Landshut e.V.
Anmeldung per E-Mail unter:
Karoline.Bartha@landkreis-landshut.de
Tel. 0871 408-1178



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

www.ostbayern-tourismus.de

fitalPARCOURS

Bewegtes Niederbayern



MULTIPLIKATOREN
SCHULUNG
IM RAUM
NIEDERBAYERN
MÄRZ - JULI 2019

BAYERISCHER WALD &
BAYERISCHES GOLF- UND THERMENLAND



EINLADUNG

KOSTENLOSE WORKSHOPS IN DEN **fitalPARCOURS** -
NIEDERBAYERNS FITNESS-STUDIO IM FREIEN



Bewegung macht Freude und tut gut - im Freien erst recht. Das können Sie in den vielen **fitalParcours** erleben, die es in ganz Niederbayern gibt. Die Bewegungsparks liegen an den schönsten Flecken und sind quasi kostenlose Fitness-Studios für Jung & Alt. An innovativen Geräten können Sie Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Ausdauer trainieren - hangeln, kraxeln, balancieren und Neues ausprobieren. Ob Sportler oder Wiedereinsteiger, Einheimischer oder Urlauber, Kind oder Rentner: Die **FitalParcours** ermöglichen allen individuell geeignete Übungen.

Die Stationen sind selbsterklärend und gut beschildert. Und doch macht es noch mehr Spaß, wenn man weiß, wie abwechslungsreich man die Geräte nutzen kann. In kostenlosen Schulungen für Laien und Profis erfahren Sie, wie Sie gezielt nach Ihren Bedürfnissen trainieren und Ihr Übungsrepertoire erweitern können. Außerdem bekommen Sie Tipps dafür, wie Sie eine Gruppe im **fitalPARCOURS** betreuen und optimale Trainingseinheiten gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



DIE THEMEN IN DEN SCHULUNGEN

- Meine Gruppe und ich im **fitalPARCOURS**
- Das richtige Aufwärmen
- Übungen zu Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit
- Möglichkeiten zur Unterstützung verschiedener Sportarten
- Übungsvariationen
- Bewegungspark in Kombination mit Kleingeräten
- Spiele im Bewegungspark
- Entspannung und Wahrnehmung
- Sicherheit und Richtlinien
- Erarbeiten von Stationskarten



SCHULUNG FÜR SPORTINTERESSIERTE EINSTEIGER



Sie sind sportlicher Anfänger, Wiedereinsteiger oder Hobbysportler und interessieren sich für das Trainieren im **fitalPARCOURS**? Dann sind Sie in diesem Workshop richtig. Hier erfahren Sie, wie Sie den **Parcours** gezielt für die Gesundheitsförderung und Prävention nutzen können. In theoretischen und praktischen Einheiten wird vermittelt, wie man richtig an den Geräten trainiert und wie positiv sich die Übungen auf den Körper auswirken. Ausführlich wird Einsteigern zudem erklärt, wie man den Bewegungspark mit Gruppen nutzen kann. Dabei kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.

Dauer:
Samstag von 8.30 bis 16 Uhr und Sonntag von 8.30 bis 13 Uhr (1,5 Tage mit insgesamt 15 Unterrichtsstunden à 45 Minuten).
Kostenfreie Kursteilnahme
Gruppengröße: 8 bis 14 Teilnehmer



SCHULUNG FÜR TRAINER, ÜBUNGSLEITER UND PHYSIOTHERAPEUTEN:

Sie sind Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer oder Physiotherapeut? Dann lernen Sie in diesem Workshop den **fitalPARCOURS** als Alternative zur Sporthalle kennen. Hier können Sie Ihre Trainingsmethoden abwechslungsreich erweitern und abwandeln. Der Fokus der Schulung liegt auf den vielfältigen Trainingsmöglichkeiten, sowohl sportartenspezifisch als auch mit verschiedenen Altersgruppen. Natürlich gibt's auch hier neue Anregungen zu Spiel und Spaß mit der Gruppe.

Dauer:
Samstag oder Sonntag von 8.30 bis 16 Uhr (1 Tag mit 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten).
Kostenfreie Kursteilnahme
Gruppengröße: 8 bis 14 Teilnehmer



Diese Fortbildungen werden vom BLSV-zertifizierten Trainer-TEAM Eugen und Eva-Maria Hohenwarter durchgeführt. Sie passen den Inhalt der Kurse an den Wissensstand der Gruppe und den regionalen Bewegungsparcours individuell an. Am Ende der Schulung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Termine

Mai 2019

- 01.05. Erstkommunion
Maibaumaufstellen der FFW und der Jungschützen in Wörnstorf ab 13.00 Uhr
Händisches Maibaumaufstellen der Waldschützen in Untersteppach ab 14.00 Uhr
Maiandacht der Frauengemeinschaft 19.00 Uhr, an-schl. Maifeier im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
- 04.05. Pflanzentausch des OGV am Rathausplatz 10-12 Uhr
- 07.05. 1. Spargelbuffet im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
- 11.05. Glockenweihe Baierbach
- 12.05. Muttertags-Mittagstisch im Gasthaus Pongratz 11.00-15.00 Uhr
Festlicher Muttertags-Mittagstisch im Gasthof Waldschänke ab 11 Uhr, ganztägig warme Speisen
- 14.05. Spargelbuffet im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
- 21.05. Spargelbuffet im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
- 23.05. Dekanatsmaiandacht der Katholischen Frauenge-meinschaft um 19.00 Uhr
VdK OV Vilsheim Muttertag-Vatertag-Ausflug
- 26.05. Europawahl
- 28.05. Spargelbuffet im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
- 29.05. VdK OV Vilsheim Flugreise nach Kreta bis 05.06.
- 31.05. Rathaus geschlossen, Post geöffnet

Juni 2019

- 01.06. Papa / Opa Tag in der Bücherei für Kinder mit Papas und Opas 10.00-12.00 Uhr
- 02.06. Sommerfest des FC Bayern Fan Club Wörnstorf Red Socks 02 beim Gasthaus Pongratz 11-16 Uhr
- 04.06. Spargelbuffet im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
- 08.06. Arbeitseinsatz OGV im Hans-Geiselbr.Garten
- 09.06. Festlicher Mittagstisch im Gasthof Waldschänke Un-tersteppach ab 11.00 Uhr, ganztägig
- 10.06. Mittagstisch ab 11.00 Uhr und Pfiingstanz ab 16.00 Uhr im Gasthof Waldschänke Untersteppach
- 11.06. Spargelbuffet im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
- 15.06. Kriegerjahrtag Altfraunhofen 18.30 Uhr Gottesdienst
Sonnwendfeier des TSV Altfraunhofen (Ausweichter-min 22.06.18)
- 21.06. Rathaus geschlossen, Post geöffnet
- 22.06. Ausweichtermin Sonnwendfeier des TSV Altfraun-hofen
- 23.06. Biergartenfest im Gasthof Waldschänke Un-tersteppach ab 16.00 Uhr
- 30.06. 'Geh ma lesen' in der Bücherei für Kinder (Vorschul-kinder bis 5. Klasse) 10.00-12.00 Uhr



Foto: Elmar Winklmeier

Wer nicht zufrieden ist mit dem, was er hat, der wäre auch nicht zufrieden mit dem, was er ha-ben möchte. – Berthold Auerbach

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Alt-fraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Katha-rina Rottenwallner, Tel. 08705/928-15

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens 04.06.2019 abzugeben.

Sprechzeiten - Zuständigkeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Katharina Rottenwallner

Erste Bürgermeisterin,
Standesamt
rowa@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-15

Karin Aich

Öffentlichkeitsarbeit,
Mitteilungsblätter
karin.aich@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-16

Ingrid Beck

Einwohnermeldeamt, Gewer-beamt, Standesamt
ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-19

Maria Gallenberger

Bauamt, Einwohnermeldeamt,
Gewerbeamt
maria.gallenberger
@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-18

Anita Maier

Bauamt, Rente, allgemeine
Verwaltung
anita.maier@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-20

Jakob Schref

Geschäftsstellenleiter
Kämmerei
jakob.schref@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-14

Roland Aigner

Kasse
roland.aigner@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-17

Gerlinde Decker

Steuern, Poststelle
gerlinde.decker@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-22

Iris Grooten

Allgemeine Verwaltung
iris.grooten@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0

Helga Peißinger

Poststelle
Tel. 928-55

Elisabeth Schmitt

Standesamt, Kasse, Rente
Vorzimmer, Vermittlung
elisabeth.schmitt@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0 bzw. -26

